

Vorwort

Autor(en): **Müller, Hugo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **46 (1973)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VORWORT

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft Freiamt freut sich, seinen Mitgliedern, diesmal eher wieder fristgemäss, den 46. Jahrgang der Jahresschrift vorlegen zu können. Irrtümlicherweise ist bereits das letzte Heft als 46. Jahrgang herausgekommen, ein Jahr zu früh, was unsere Mitglieder bitte korrigieren wollen. Zudem gelangten im Artikel «Die Meyer von Hegglingen und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Ribi/Schultheiss von Lenzburg» zwei Stammbaum-Skizzen versehentlich nicht zum Druck, was der Leser wohl vermutet hat und was er entschuldigen möge.

Anton Wohler gedenkt zu Beginn der Jahresschrift des langjährigen und verdienten Präsidenten der Historischen Gesellschaft Freiamt, Dr. Karl Strebel, der leider allzufrüh von uns gegangen ist.

Die weiteren Beiträge dieses Heftes gelten den beiden Zentren im Bünzthal, Wohlen und Muri. Dr. Jean-Jacques Siegrist, Meisterschwanden, der im Auftrag des Schweizerischen Juristenvereins die Freiämter Rechtsquellen bearbeitet, berichtet mit seinem Beitrag «Der Tavernenstreit zu Wohlen 1688—1692», wie sich die Gemeinde Wohlen in einem Streit um die Wirtshäuser im Dorf eine grosse Schuldenlast auflud, wie aber auf der andern Seite dörfliches Gewohnheitsrecht nicht durch obrigkeitliches Recht verdrängt werden konnte.

Dass Muri am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts Bade- und Luftkurort war, wissen nur noch die ältesten Einwohner. Hugo Müller, Muri, zeigt mit seinem Beitrag, was die Initiative eines einzelnen vermochte und welchen Namen Muri ungefähr 50 Jahre lang in der schweizerischen Bädergeschichte hatte.

Die Herausgabe und die Ausstattung dieses Heftes ermöglichten Beiträge der Kulturstiftung St. Martin in Muri, die uns in den letzten Jahren verschiedentlich unterstützt hat, sowie der Ortsbürgergemeinde Wohlen. Für diese nette Mitarbeit dankt der Vorstand freundlich. Er dankt auch allen Mitarbeitern und der Druckerei für die prompte Arbeit. Zum Schlusse wünscht er dem neuen Jahrgang eine gute Aufnahme.

Der Vizepräsident:
Hugo Müller

